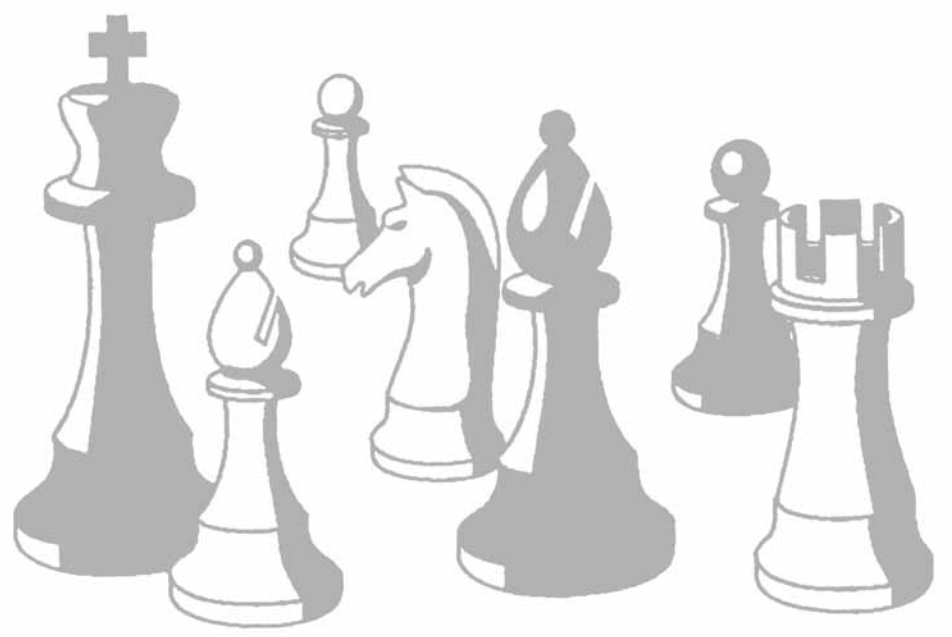
Schachclub Oberwinden 1957 e. V.

Schachblättle Nr. 3



Saison 2012/2013

Inhaltsverzeichnis

Impressum 3

I. Mannschaft: Eine aufregende Saison geht zu Ende... bloß wie? *(Heiko Adler)* 5

Jugendtraining aus Sicht eines Teilnehmers *(Philip Schätzle)* 8

Warum ihr Kind Schach spielen sollte *(Andi Wernet)* 10

Die II. Mannschaft kämpfte bis zur letzten Entscheidung *(Peter Pauk)* 12

Badische Mannschaftsblitzmeisterschaft in Oberwinden *(Mario Rösch)* 15

III. Mannschaft sichert Klassenerhalt *(Torsten Becherer)* 17

Die kommentierte Partie: tolle Schlusskombination *(Martin Wissler)* 20

Mannschaft IV – Klasse Endspurt!!! *(Martin Wißler)* 23

Vereinsmeisterschaft 2012/13: Wir haben einen neuen Vereinsmeister! *(Eddi Kais)* 26

Mannschaft V: Zwangsabstieg!!! *(Michael Neuendorf)* 28

Spielerstatistik *(Peter Meyer)* 30

Mannschaftstabellen *(Peter Meyer)* 33

Spielplan *(Peter Meyer)* 34

Herzlichen Dank

**Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen,
die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.**

**Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner
bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben.**

Schachblättle Nr. 3/2012-2013
Auflage: 1.300 Stück
Gasthaus Adler, Oberwinden
Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: info@schachclub-oberwinden.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr

Jugend: Samstags ab 10.00 Uhr, Proberaum
im ehemaligen Rathaus Niederwinden

Moser
Mineralölhandel
Inh. Klaus Moser, Tribergerstr.46, 79215 Elzach
- Heizöl und Pellets
- Schmierstoffe
- Heizölzusätze

Fachgerechte und prompte Belieferung **wann immer Sie es wünschen, auch Samstags**
Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.
Ihre neue Rufnummer für Wärme! **Tel.: 0 76 82 / 13 17**

allgeier
Heizungsbau
Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst
Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 07685/1272 • Fax 07685/1730

SCHREINEREI BISCHOFF
- Unverbindliche Beratung
- Individuelle Planung
- Fachgerechte Ausführung
- Restaurierung

- Holzverarbeitung
- Möbel
- Innenausbau
- Haustüren/Türen
- Balkone
- Stiele aller Art
- Rodelschlitten

Siegfried Bischoff
Reschenberg 1 • 79297 Winden • Tel.: 07682/92 42 33 • Fax: 07682/92 42 34
Mobil: 0173/6 66 79 83 • E-mail: schreinerei-bischoff@t-online.de

Eine aufregende Saison geht zu Ende... bloß wie?

Für die erste Mannschaft des SC Oberwinden (SCO) heißt es weiterhin bangen, die Zukunft ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch ungewiss: Absteiger oder doch „Drinbleiber"? Wie es dazu kam verrät ein Blick in die Vergangenheit.

Nach dem Schnupperjahr in der Oberliga Baden, startete man die Saison 2012/13 wieder in der alt bekannten Verbandsliga Süd, leider mit ein paar personellen Abgängen gegenüber der Vorsaison und zeitweisen Spielerengpässen. Neben FM Emmanuel Reinhard fehlten uns mit IM Karim Ismail und Luis Fernandez zwei weitere starke Spieler. Auch die Fasnet forderte wieder einmal ihren Tribut.

Dabei startete die Saison erfolgsversprechend. Im Zähringer Keller erkämpfte sich der SCO gegen den späteren Aufsteiger ein 4:4. Überraschung des Tages war hier sicherlich das Remis zwischen Philipp Germer und GM Spyridon Skembris.

Es folgten abwechselnd Niederlagen und Siege gegen Konstanz (2:6), Iffezheim (4,5:3,5), Offenburg (2,5:5,5), Oberkirch (5,5:2,5) und die aufstrebenden Gegner aus der großen Kreisstadt Emmendingen (3:5). Das Zwischenfazit war ernüchternd. Als gehandelter Mitfavorit stand man nach Runde 6 auf einem Abstiegsplatz.

Es folgten alles entscheidende Spiele. Gegen Lahr musste gepunktet werden. Beim Stand

Die erste Mannschaft mit Eddi Kais, Michael Kammerer (Vorstand SCO), Heiko Adler, Alex Lang, FM Peter Dittmar, Martin Wissler (2. Vorstand), Andi Wernet, Philipp Germer, Ulli Volk, Peter Meyer und Mario Rösch. Es fehlen Ralf Schmidt, Sebastian Völker, Bernd Banken und Joachim Diehl.

von 3:4 riskierte Andreas Wernet mannschaftsdienlich alles und opferte in einer geschlossenen Stellung die Qualität, um das Spiel am Leben zu halten. Nach 7h Spielzeit und exakt 100 Zügen wurde er dafür mit einem Sieg belohnt und sicherte dem SCO die Chance auf den Klassenerhalt. Nicht unerwähnt bleiben darf hier das theoretische Remis in einem Turm + Bauer gegen Turm Endspiel, welches Peter Meyer mit guten Endspielkenntnissen, viel Geschick und dem notwendigen Glück in einen Sieg verwandelte. Die darauf folgende Niederlage in Horben brachte diese wieder in Gefahr.

Als designierter Abstiegskandidat nach Runde 8 waren die Spielkonstellationen der letzten Runde jedoch sehr interessant. Mit einem Sieg gegen die Gäste aus Baden-Baden konnte man sich direkt aus dem Schlamm ziehen und die Gastmannschaft hinter sich lassen. Bei einem Unentschieden war man auf Schützenhilfe der Emmendinger gegen Iffezheim angewiesen, eine Niederlage hätte den direkten Abstieg bedeutetet.

Es kam, wie es kommen musste. Ein spannender Kampf, bei dem der SCO erst klar in Führung ging, endete schlussendlich mit einem 4:4.

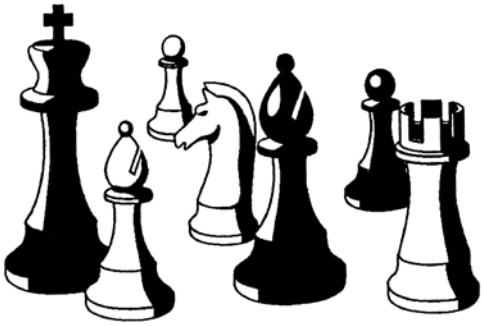
Am „offiziellen Saisonende“ stand man mit 7 Mannschaftspunkten und 33 Brettpunkten punktgleich mit Iffezheim auf dem 8. Tabellenplatz. Der Internetauftritt des Ergebnisdienstes verwies den SCO allerdings aufgrund der Berliner Feinwertung auf den alleinigen 9. und damit einen Abstiegsplatz.

Das Drama nahm seinen Lauf. Zählt die Feinwertung als Abstiegskriterium oder nicht? Die Turnierordnung ist hier widersprüchlich. VLS-Turnierleiter Bernhard Ast (SC Iffezheim) übergibt die Entscheidung aufgrund von Befangenheit an die höhere Instanz des Badischen Schachverbandes (BSV). Von dort kommt die Nachricht: der SCO ist abgestiegen. Man legt Einspruch gegen die Entscheidung ein und bittet um eine schnelle Bearbeitung, um den eventuellen Stichkampf am offiziellen Termin (05.05.) austragen zu können. Die Sache zieht sich hin. Der 05.05 verstreicht, es wird Juni, und endlich kommt die Nachricht. Der 23.06. wird zum Termin für einen Stichkampf erkoren. Doch bei der Entscheidungsfindung lief einiges schief, so wurde beispielweise Iffezheim nicht einmal angehört und die Entscheidungsfindung dauerte viel zu lange. Iffezheim sagt darauf hin den Kampf ab. Wie es nun weiter geht ist noch unklar... hoffen wir für beiden Mannschaften das sportlich Beste.

Somit bleibt mir nur noch etwas Statistik über die „nicht ganz fertige Saison“ zu betreiben. Insgesamt wurden 12 Spieler eingesetzt. Die Stammacht schwächelte etwas. Einzig Jungtalent Mario Rösch konnte mit nur einer Verlustpartie insgesamt eine positive Bilanz von 4,5/8 Punkten aufweisen. Deutlich erfolgreicher war die „Ersatzbank“: Diehl 4/5 (keine verloren), Lang 4,5/5, Wernet 1/1, Pauk 0/1. Mannschaftsführer Heiko Adler bestritt alle Spiele, nur meist mit den schwarzen Steinen.

Ich hoffe und wünsche dem SC Iffezheim und dem SCO eine sportlich faire Entscheidung über deren zukünftige Saison.

Heiko Adler



TRITSCHLER
Fliesen- und Naturstein GmbH
Mauermattenstr. 12d
79183 Waldkirch
Tel.: 0 76 81 - 4 93 94 - 0
Fax: 0 76 81 - 4 93 94 - 20 • Mobil: 0172 - 764 12 58
E-Mail: info@fliesentritschler.de • www.home.regioseiten.com/tritschler

auto burger
www.auto-burger-biederbach.de
Auto Auto
Die Meisterwerkstatt für alle Marken.
Schirmatte 1
79215 Biederbach
Tel.07682/8513
Durchführung sämtlicher Reparatur- und Servicearbeiten an allen Fahrzeugtypen
Markenübergreifender Handel | Unfallservice - Schadensabwicklung | Mietwagen
Abschleppdienst | Reifendienst | Klimaservice | AU | HU | Tuning | EU - Fahrzeuge
Teile u. Zubehör | Neu-/Jahres- u. Gebrauchtwagen | Finanzierung über CC-Bank

Zimmerei
Schindler
Schätzle
• Dachdeckung • Altbausanierung
Hubert Schindler • Hans Schätzle
Allmendstr. 3 • 79297 Winden i.E.
Tel. 0 76 82/82 74 • Fax 0 76 82/92 01 49

Jugendtraining aus Sicht eines Teilnehmers

Alexander Diehl konnte seine DWZ um 155 Punkte steigern.

Das Jugendtraining findet jeden Samstag von 10:00 bis 11:30 Uhr im Raum neben der Sparkasse in Niederwinden statt. Es ist eingeteilt in zwei Altersgruppen: die jüngeren Kinder, die um 12 Jahre alt und jünger sind und die älteren Jugendlichen. Während bei den Jüngeren der Fokus eher auf dem gemeinsamen Spielen liegt, konzentriert man sich in der älteren Gruppe auf konkrete Strategien. So werden zum Beispiel Endspiele mit Bauern in verschiedenen Positionen und anderen Figuren analysiert. Es werden auch neue Eröffnungen gezeigt. Zudem können Partien von vorigen Spieltagen analysiert und gemachte Fehler mit Alexander Lang besprochen werden, was eine große Hilfe für nachfolgende Partien ist. Auch verschiedene Motive werden gezeigt, zum Beispiel, ob das Opfern einer Figur in verschiedenen Situationen Sinn macht.

Die ältere Jugend hier mit Mario Rösch, Philip Schätzle und Thomas Ruf (2. Jugendleiter)

Bei den Jüngeren steht, wie oben schon erwähnt, das Spielerische im Vordergrund. Nachdem die Grundlagen gelernt waren und die erste Eröffnung angewendet werden konnte, wurden die ersten „richtigen“ Partien, teilweise auch mit einer Schachuhr, gespielt. Meistens können sie die Zeit mit wechselnden Gegnern spielen. Vor dem Spielen werden dann auch Taktiken gemeinsam besprochen und Aufgaben gelöst. Am Schluss können sie dann frei spielen, so spielen einige zum Schluss des Trainings noch eine Partie Quadro-Schach oder eine andere Abart von Schach.

Meiner Meinung nach ist das Jugendtraining eine gute Sache, denn man kann unter Anleitung wöchentlich Schach spielen und sich so verbessern. Gerade wenn man erst anfängt Schach zu spielen ist das sehr wichtig, aber auch wenn man schon etwas länger spielt kann man immer noch einiges dazu lernen und sich verbessern.

Philip Schätzle

Philip Schätzle, mit 4 Punkten aus 5 Spielen in der „Vierten“ ungeschlagen.

Die jüngere Jugend beim Quadro-Schach

Das ist doch Ihr Bier!
Seit 1868
Hirschen-Bräu
... aus Waldkirch
VERTRIEB ALKOHOLFREIER GETRÄNKE
VERKAUF AB BRAUEREI
EIGENER HEIMDIENST
ALLES FÜR FESTE UND FEIERN
Hirschenbrauerei
Goethestraße 21
79183 Waldkirch
Tel. 07681/ 40 81-0
Fax 07681/ 40 81-20
www. hirschenbrauerei.de

Warum ihr Kind Schach spielen sollte

Schach – ein kleines Plädoyer für ein großes Spiel

- Schach verbessert die Konzentration.
- Schach entwickelt das logische Denken.
- Schach fördert Phantasie und Kreativität.
- Schach unterrichtet Unabhängigkeit.
- Schach entwickelt die Fähigkeit ein eigenes Urteil zu treffen.
- Schach schafft Selbstmotivation.
- Schach zeigt, dass harte Arbeit durch Erfolg belohnt wird.
- Schach fördert mathematisches Denken.
- Schach verbessert das Lernen und die Schulnoten.
- Schach ermöglicht viele interessante Menschen zu treffen.
- Schach lehrt auch mit Niederlagen umzugehen und durch sie zu wachsen.
- Schach ist preiswert.
- Schach ist Kunst, Sport und Wissenschaft.
- Schach ist Psychologie.

- Schach fördert Eigenschaften, die wir in der Schule und im Beruf immer wieder brauchen.
- Schach ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, überall und ohne großen Aufwand möglich.

Schach – Denken als Sport - denn

SCHACH MACHT SPASS!

Interesse? Unsere Jugendleiter Thomas Ruf und Alex Lang stehen Ihnen unter Jugendleiter@schachclub-oberwinden.de **gerne zur Verfügung.**

Jugendleiter Alex Lang mit dem Maskottchen der deutschen Schachjugend „Chessy“.

Sehnsucht nach Wärme?

ROTER HAHN KACHELOFENBAUER

Gehring-Ofenbau
immer ein guter Schachzug!

Gehring Ofenbau freut sich auf Sie.

Gehring Ofenbau · Kirchberg 4 · 79297 Oberwinden
Tel. 07682-8444 · mail: gehring.ofenbau@t-online.de

Die 2. Mannschaft kämpfte bis zur letzten Entscheidung

Durch viele Ausfälle war dieses Jahr eine gute Absprache zwischen den Mannschaftsführern der Erfolgsgarant. Torsten Becherer und Peter Pauk haben dies vorbildlich gelöst.

Nachdem der Motor der zweiten Mannschaft noch etwas weiter stotterte kam er zum Schluss in eine hochtourige Fahrt und vom Abstiegsplatz 9 noch auf einen versöhnlichen 4. Tabellenplatz. Aber der Reihe nach:

Man wollte die letzten 4 Spiele nochmal alles geben, um sich vom Abstiegsplatz zu entfernen. Doch es kam erst mal wieder ganz anders.
Gegen den SC Brandeck Turm-Ohlsbach kam es zu einer knappen 4,5:3,5 Niederlage. Wieder einmal sehr ersatzgeschwächt musste man in Ohlsbach antreten. Insgesamt fielen 4 Mann der Stammmannschaft aus. Dennoch wurde gegen den Mitkonkurrenten bis zu 6 Stunden gekämpft. Leider hat es aber zu nichts Zählbarem gereicht. Andreas Wernet nach 6 Stunden Spielzeit und Peter Pauk (übersah ein taktisches Manöver) mussten ihre einzige Niederlage in dieser Saison in der zweiten Mannschaft hinnehmen. Desweiteren verloren Holger Blattmann und Markus Wernet. Remis spielte Bernhard Schmitt. Gewinnen konnten Raphael Grandidier, Thomas Ruf und Jugendspieler Alexander Diehl. Somit blieb man auf dem vorletzten Platz.

Die entscheidenden Partien begannen und der Motor sprang endlich an. Zuhause empfing man den zu diesem Zeitpunkt Tabellendritten aus Ettenheim. In Bestbesetzung konnte man endlich zeigen was man kann und gewann diesen Kampf souverän mit 5,5:2,5. Die ersten 5 Bretter mit Joachim Diehl, Alexander Lang, Raphael Grandidier, Peter Pauk und Christian Riotte spielten allesamt Remis. Holger Blattmann an 6, Werner Volk an 7 und Torsten Becherer an Brett 8 gewannen ihre Partien. Damit war man vom Abstiegsplatz weg, aber immer noch in akuter Gefahr.

Das Spiel gegen den Tabellenletzten aus Schonach musste gewonnen werden um endgültig aus dieser Abstiegszone zu verschwinden und unter Druck lief der Motor auf Hochtouren und hielt bis zum Schluss durch. Mit dem außergewöhnlichen Ergebnis von 8:0 wurden die Schonacher in ihrem Wohnzimmer, gespielt wurde unter anderem mit einer Schreibtisch- oder Nachttischlampe, schier vom Brett gefegt und das sogar ersatzgeschwächt. Die Gewinner waren Alexander Lang, Andreas Wernet, Raphael Grandidier, Peter Pauk, Christian Riotte, Holger Blattmann, Wolfgang Scherer und Martin Schneider. Man hatte es geschafft und der Klassenerhalt war wegen des sehr guten Brettpunkteverhältnisses nicht mehr gefährdet.

Doch das letzte Spiel zu Hause wollte man gegen den Tabellenzweiten aus Zell am Hamersbach auch noch gewinnen. Der Motor

Mit 7 Punkten aus 9 Spielen war Andi Wernet in dieser Saison ein zuverlässiger Punktelieferant.

lief weiterhin hervorragend und man konnte die Zeller mit einem 4,5:3,5 nach Hause schicken. In einem eher lockeren, aber trotzdem spannenden Spiel, gewannen Andreas Wernet, Raphael Grandidier und Werner Volk. Remis spielten Sebastian Völker, Peter Pauk und Markus Oswald. Verloren haben Holger Blattmann und Wolfgang Scherer.

Somit belegt man nach einer verkorksten Saison trotzdem noch einen zum Abschluss versöhnlichen vierten Tabellenplatz. Dass alle Vereine der Bereichsliga sehr eng beieinander liegen sieht man daran, dass man mit 4 Punkten weniger abgestiegen wäre und mit einem Punkt mehr sogar die Vizemeisterschaft noch hätte erreichen können. Statistiken überlasse ich anderen. Bester Einzelspieler über die Saison gesehen war Andreas Wernet mit 6 aus 8 in der zweiten Mannschaft und noch einem Sieg in der ersten Mannschaft!! Gratulation.

Für die nächste Saison sollte man sich nicht überfordern und ein normales Ziel ausgeben, das heißt soweit wie möglich von den Abstiegsplätzen weg :-))

Peter Pauk

Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:

Willi Wehrle

GIPSER + STUKKATEUR-GESCHÄFT

79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685/219 • Fax 1721

GASTHAUS SONNE & METZGEREI

Familie Schätzle-König
Hauptstr. 46 • 79279 Winden
Tel.: 0 76 82 / 2 92
Fax: 0 76 82 / 6 74 58

Badische Mannschaftsblitzmeisterschaft in Oberwinden

Das Oberwindener Team mit FM Peter Dittmar, Ralf Schmidt, Joachim Diehl und Mario Rösch wurde bei der Badischen Mannschaftsblitzmeisterschaft auf heimischem Boden Siebter.

Bei der diesjährigen Badischen Mannschaftsblitzmeisterschaft, bei welcher Oberwinden mit FM Peter Dittmar, Ralf Schmidt, Joachim Diehl und Mario Rösch die Gastgebermannschaft stellte, gewann in einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld die OSG Baden-Baden, gefolgt von der Ersten aus Viernheim und Karlsruhe. Gespielt wurde vollrundig, dass heißt es wurden ganze 16 Partien plus Freispiel gespielt. Somit war ein siebter Platz des Gastgebers aus 17 Mannschaften ein sehr zufrieden stellendes Resultat. Doch selbst erfahrene Spieler kannten zum Teil die Regeln des Schachs nicht vollständig, so dass eine unglückliche Bauernumwandlung in der Partie des Gastgebers gegen die OSG eine in der Luft liegende Sensation verhinderte. Nach intensiven Diskussionen haben sich die beteiligten Spieler jedoch wieder beruhigt, so dass es zum Glück nicht hieß: „Ring frei Runde 1!“. Vielleicht sei hier anzumerken, dass eine Grundausbildung im Schachboxen empfehlenswert sei, falls solcherlei Streitfälle nicht derartig glimpflich enden ;-). Dennoch war es Alles in Allem zum Glück ein faires Turnier, in welchem der Spaß am „Zocken“ im Mittelpunkt stand. Für jene Spieler, die nach Turnierende noch immer nicht genug bekamen, hieß es weiterhin: „Lass noch eine Blitzen!“ oder: „TANDEM!“ Dies führte zu einer speziellen Situation: während ich mit den Emmendingern Tandem spielte, hörte man nach einigen Minuten einen jähen Aufschrei: „Herr Gott noch mal!“.

Was war geschehen? Man spekulierte und kam zum Fazit, dass es sich wohl um einen Schnitzer handelte, welcher eine Blitzpartie entschied.

Zusammengefasst war es ein schönes und sehr gut organisiertes Turnier. Ein großes Kompliment auch an die Helfer (Auf-/Abbau, Kuchenverkauf, Kuchenspender), welche einen Großteil dazu beitrugen, den Schachclub Oberwinden bei der Ausrichtung zu unterstützen und dieses Turnier auf heimischem Boden erst zu ermöglichen.

Mario Rösch

Die Siegermannschaft der OSG Baden-Baden mit Andreas Heimann, Bernhard Lutz, Fabian Döttling, Nobert Schmaltz, Christian Bossert sowie dem Präsidenten des Gastgebers Oberwinden Michael Kammerer und dem Schiedsrichter Bernd Walther.

Anwaltskanzlei Krüger & Kollegen

Zug um Zug...

...zu Ihrem Recht –

Die richtige Strategie und Taktik ist entscheidend.

Zeit ist ein wichtiger Faktor. Wir nutzen sie.

Bernd H. Krüger
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
Beratung, Vertretung, Vertragsgestaltung, Strafverteidigung
Familienrecht, Erbrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht

Rechtsanwälte Krüger & Kollegen
Lange Straße 52 • 79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81 – 40 38 0 • Fax 0 76 81 – 40 38 40
email: ra_krueger@t-online.de

Stefan Schill
Steuerberater

Dürrenbergweg 5
79297 Winden

Handy: 0174/1803640
Tel.: 07685/913715
Fax: 07685/913716
E-Mail: stefan.schill@gmx.de

Bäckerei Stehcafé & Snacks

MOCK

III. Mannschaft sichert Klassenerhalt

Ergebnisse im Überblick
Emmendingen II–Oberwinden III 6:2
Oberwinden III – Ebringen II 3:5
Horben II – Oberwinden III 4,5:3,5
Oberwinden III – West 6,5:1,5

Wer geglaubt hatte, nach der Fasnet würde sich die Personalsituation entspannen, sah sich getäuscht, es wurde sogar noch schlimmer. In Emmendingen trat man nur mit 7 Mann an und holte sich eine 2:6 Niederlage ab.

Zuhause gegen Ebringen II traf man dann auf einen Gegner, der aufgrund des kampflosen Sieges von deren Ersten die Zweite enorm stark aufstellen konnte. Mit 3:5 schlug man sich noch achtbar.

Walter Meyer (links) spielte eine überragende Saison, Martin Wißler (rechts) zeigte gegen Ebringen eine Schönheitspartie.

Besonders zu erwähnen, war an diesem Tag der Sieg von **Martin Wißler**. In gedrückter Stellung holte er zu einem wahren Feuerwerk von Gegenschlag aus und konnte die Partie gewinnen. Dies ist sicherlich eine der Schönheitspartien der Saison (siehe auch nachfolgend „die kommentierte Partie“).

Auch am vorletzten Spieltag bei Horben II sah man sich einem enorm stark aufgestellten Kontrahenten gegenüber. Horben II trat gegen uns in Bestbesetzung an. Trotzdem wäre eine Punkteteilung möglich gewesen, allerdings konnte man in der einen oder anderen Partie die Chancen nicht nutzen oder gab Vorteile wieder aus der Hand. Am Ende stand die knappe 3,5:4,5-Auswärtsniederlage fest. Insgesamt muss man bei diesem Match sagen, dass man mit einer Weiß-Bilanz von 0,5:3,5 immer Probleme haben wird, einen Mannschaftskampf erfolgreich zu gestalten. Ein Sonderlob gebührt Thomas Ruf, der in sehr schwieriger Lage kämpfte wie ein Löwe, dafür belohnt wurde und noch ein Remis erreichte.

Somit kam es im letzten Spiel der Bezirksligasaison zum direkten Duell der Tabellennachbarn. Oberwinden III und Freiburg West spielten damit in diesem Kellerduell einen Absteiger in die Kreisliga A aus. Durch einen deutlichen 6,5:1,5-Erfolg

10x in Folge
GOLD prämiert!
Goldener Preis DLG 2012 prämiert
1856 - 2006
Neunlindenstraße 6
79215 ELZACH
Tel. 07682/352
Fax 07682/67453
Elzacher Löwenbrauerei
www.loewenbrauerei-elzach.de
info@loewenbrauerei-elzach.de

konnte die dritte Mannschaft den Klassenerhalt sichern. Die Dritte geht damit als Tabellensechster mit 4 Siegen und 5 Niederlagen über die Ziellinie.

Damit gab es am Ende noch einen versöhnlichen Abschluss einer Saison, die mit drei Siegen stark begonnen hatte, dann aber durch fünf Niederlagen in Folge getrübt wurde.

Michael Weber (links) und Mannschaftsführer Torsten Becherer (rechts) konnten sich über die 1800er Marke hieven.

Auch für die einzelnen Akteure gab es einen versöhnlichen Abschluss:

Walter Meyer spielte eine überragende Saison und holte 7 Punkte aus 9 Partien. Damit erreichte er den geteilten ersten Platz der Bestenliste der Bezirksliga. Herzlichen Glückwunsch!

Auch **Markus Mack** erzielte eine gute Punkteausbeute und kann auf eine ungeschlagene Saison zurückblicken, die ohne das Verletzungspech wohl sogar noch besser ausgefallen wäre.

Michael Weber bewies in dieser Saison erneut, dass er gegen die Spitzenspieler der Liga mithalten kann. **Martin Heß** holte zum Abschluss nach einer Durststrecke durch Remis wieder was Zählbares. **Thomas Ruf** konnte die Rückschläge zu Beginn der Saison wegstecken und gegen Ende wieder zu gewohnter Form zurückfinden.

Ulrich Volk und der Mannschaftsführer selbst sicherten sich am letzten Spieltag mit vollen Punkten noch die 1800.

Mein Dank gilt nach einer schwierigen Saison allen eingesetzten Spielern, den Mannschaftsführerkollegen und nicht zuletzt denjenigen, die sich als Fahrer zur Verfügung stellten.

T. Becherer

SV Team Allgaier GmbH – Versicherungen, Finanzierungen und Immobilien aus einer Hand

Büro Elzach
Kreuzstraße 2
Tel. 07682 7615

Büro Waldkirch
Damenstraße 11
Tel. 07681 493090

Büro Simonswald
Talstraße 44
Tel. 07683 919321

Büro Denzlingen
Ab 2013 auch
„Am Kohlerhof"!

E-Mail: info@sv-team-allgaier.de
Internet: www.sv-team-allgaier.de

Was auch passiert: Sie haben ja uns!

SV Sparkassen Versicherung

Ihr Metzger in Winden

Metzgerei SPATH Gasthof zum Schützen

Der zuverlässige Partner für Feste und Veranstaltungen

Haupstraße 3 79297 Winden++Tel.07682/920296++Fax 07682/924132

www.spath-schuetzen.de

DER PARTNER FÜR MECHANISCHE BAUTEILE UND KOMPONENTEN

BURO
Präzisionsdrehteile GmbH
Frohnacker 13
79297 Winden
Fon +49(0)7682 9081-0
Fax +49(0)7682 9081-20
info@buro-winden.de
www.buro-winden.de

BURO

Nopper

Wärme- und Sanitärtechnik
Baublechnerei
Solar- und Photovoltaikanlagen

Hauptstr. 79
79215 Elzach
Tel.: 07682/909313
Fax: 07682/909314

E-Mail: info@nopper-elzach.de
Homepage: nopper-elzach.de

Die kommentierte Partie: tolle Schlusskombination

Martin Wissler besiegte mit einer tollen Schlusskombination seinen Gegner aus Ebringen.

Tja, liebe Leute, es ist mal wieder so weit, einem Star des Schachclub Oberwinden wird die Ehre zuteil einer seiner schönsten und spektakulärsten Partien in dieser Saison hier präsentieren zu dürfen. Überraschenderweise wurde Martin Wissler ausgewählt sein Können darzustellen.

Für mich persönlich kommen mir da doch gewisse Fragen auf: 1. Soll dies von meinem Chefredakteur eine kleine Entschädigung für die persönlich total verkorkste Saison sein? 2. Können womöglich künftige Gegner Nutzen aus meiner Partie ziehen? 3. Ist Martin Wissler nun auf einer Stufe mit Spielern wie FM Peter Dittmar, Mario Rösch, Peter Meyer oder Ralf Schmidt, die hier auch schon Partien vorgestellt haben? Die Antworten erhalten Sie nach der Partie.

Die Partie wurde gespielt im Pfarrsaal Niederwinden am 7. Spieltag in der Bezirksliga an Brett 3 zwischen Heinz Bösch aus Ebringen und Martin Wissler.

Heinz Bösch (Weis) – Martin Wissler (Schwarz)

1. c4 Sf6 2. g3 d5 3. cxd5 Dxd5 *Vermutlich wäre mit dem Springer schlagen besser gewesen.*
4. Sf3 c6 5. Lg2 Sbd7 6. Sc3 Da5 *Na ja, keine Ahnung was sie da eigentlich wollte.* 7. 0 - 0 g6
8. Tb1 Sd5 9. a3 Sdf6 Ob *Sc3 schlagen stärker ist?*
10. Dc2 Lg7 11. b4 Dd8 *War absehbar, Zeit für den Rückzug.*
12. SxSd5 SxSd5 13. Lb2 LxLb2 *Hätte ich bei Rochade ein Tempo gespart?* 14. DxLb2 0-0 15. Tbc1 a6 16. d3 Db6 *Idee war anschl. a5*
17. e4 Sc7 18. Dd2 Kg7 *War wohl unnötig.*
19. Dc3+ Kg8 *grrrr* 20. a4 Se6 *Spielte auch mit dem Gedanken Ld7.* 21. Tb1 Td8
22. a5 Db5 23. d4 b6 *Ein grausamer Zug!!! Wieso nicht Sg5 oder Dh5? Mag gar nicht daran denken, was Henryk Dobosz dazu gesagt hätte, als er noch bei uns zuhause übernachtete.* 24. d5 cxd5 25. exd5 Sf8 26. Sd4 Dd7 27. Sc6 Te8 *Bloß kein Qualitätsverlust. Etwa zu diesem Zeitpunkt hatte Heinz bereits seine 3 Zigarette und meiner einer sein zweites Weinschorle intus.* 28. axb6 Lb7 *Nun war erstmals mauern angesagt.* 29. Tfe1 Tac8 30. Dc5 Kh8 31. Tbc1 e6 *Bei 31.Dd4+ Kg8 32. De3 wäre es brenzlig geworden.* 32. d6 f6 Showtime
Nun droht meinem König kein Schach mehr und ich kann endlich meinen Springer zur Geltung bringen. Übrigens spürte man nun bei beiden den Zeitdruck, beide unter 100 Sekunden, und nebenbei weckten wir auch das Interesse des begeisterten Publikums, welches sich um uns herum gesellte, allen voran mein Mannschaftsführer Torsten Becherer, Peter Pauk, Alexander Lang und Peter Dittmar, mit dem sich bei kurzem Aufschauen genau die Blicke trafen. Ich konnte aber keine Erkenntnisse daraus ziehen und konzentrierte mich wieder auf das Wesentliche.
33. Tc3 e5 *Schafft Platz.* 34. Tec1 Se6 *So, nun ist der Gaul endlich frei und nicht mehr aufzuhalten! Seine beiden Turmzüge kamen mir natürlich total entgegen.* 35. Dd5 Sd4!

Stellung nach 35. ... Sd4!

Erzwingt eine weiße Reaktion, da der weiße Springer sonst verloren geht. Die Sekunden verrinnen, die Stellung wird immer komplizierter. Ideal für mich, da meine Züge glücklicherweise abzusehen sind.
36. Sxe5 LxDd5 37. SxDd7 TxTc3
Beide hatten nur noch wenige Sekunden-Mein eigentlicher Plan war Se2+ mit Qualitätsgewinn. 38. TxTc3 Te1+ Einfach mal Schach geben, bringt Zeit und einen weiteren wichtigen Schritt zur 40 Züge Marke. 39. Lf1 Se2 #
Uppssss!!! Schach matt?? Unglaublich!!!
So, nun noch die versprochenen Antworten auf meine zu Beginn gestellten Fragen.
1. Auch wenn dies mein einziger Punkt in den Mannschaftskämpfen gewesen ist, habe ich in Turnierpartien dieses Jahr 2 Spieler über 1950 DWZ und 3 weitere über 1800 DWZ geschlagen, da lässt sich die magere Ausbeute der Verbandsrunde locker verschmerzen.
2. Wohl kaum, da meine Partien prinzipiell nie nach Schema F ablaufen.
3. Eher nicht, aber wer weiß, möglicherweise wird ja demnächst ein Großmeisterskalp nachgereicht.
Aber aufgepasst, die Chancen sind größer als das mir graue Haare kommen (Peter und Ralf lassen grüßen). Sodele, in der Hoffnung euch liebe Leser ein bisschen unterhalten zu haben verbleibe ich
„mit schachlichen Grüßen".
Bei Günter Jauchs „Wer wird Millionär?" wären diese Grüße mit 64.000 € belohnt worden, aber leider hatte keiner im Publikum die geringste Ahnung. Alles Banausen. Sowas gehört doch zum Allgemeinwissen, oder?

Martin Wissler

- Familien- und Firmenfeiern
- komfortable Gästezimmer
- gut bürgerliche, regionale Küche

Gasthof Bären
Hauptstraße 69
79297 Winden im Elztal /
OT Niederwinden
Tel.: 07685/388
Fax: 07685/913134
Info: www.schwarzwaldgasthoefe.de

SCHWARZWALDGASTHÖFE
Gasthof Bären & Funihof
Das Schwarzwaldkonzept im Herzen des Elztals im Südschwarzwald

AVIA
Audi
Autohaus
Peter Kandziorra KG
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
Waldkircher Str. 7 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 23 06 + 10 24 Telefax 0 76 66 / 81 36
http://www.kandziorra.de e-mail: service@kandziorra.de

Gasthof zum Löwen
Löwen-Post
Edgar Riesterer
Simonswälderstr. 66
79261 Gutach/Bleibach Brsg.
Tel. (0 76 85) 3 63
Fax (0 76 85) 3 63

Mannschaft IV– Klasse Endspurt!!!

Nach einer für den einen oder anderen stressigen fünften Jahreszeit (Fasnet) ging es nun also in der 6. Runde zum Spitzenspiel nach Emmendingen, wo gleichzeitig auch noch die erste und die dritte Mannschaft von Oberwinden spielten. Leider waren etliche Spieler verhindert (Grippe, Urlaub, familiäre Verpflichtung, etc.), so dass unserer Vierten am Sonntagmorgen gerade einmal 4 Spieler übrig blieben. Was aber nicht zu bedeuten hatte, dass diese 4 sich einfach nur so ihrem Schicksal ergeben hätten, nein, sie gaben alles und keiner verließ das Brett mit einer Niederlage. Michael Kammerer, Markus Trenkle und Martin Kury erkämpften sich ein Remis, damit wollte sich aber Harald Schomas nicht zufrieden geben. Er schaffte es seinen Gegner zur Aufgabe zu bringen. So mal rein spekulativ betrachtet hätten wir mit zwei Mann mehr durchaus ein 4:4 oder gar einen Sieg mit nach Hause bringen können. So wurde es aber ein rabenschwarzer Sonntag, denn alle 3 Mannschaften aus Oberwinden mussten die Kreisstadt als Verlierer verlassen.

Harald Schomas war einmal mehr Garant für viele Punkte.

Nun war also der März gekommen und glücklicherweise auch mal wieder ein Heimspiel. Dieses auch noch gegen den Tabellenletzten Freiburg-Wiehre II, was bitte schön sollte da denn noch schiefgehen. Tja, unser vorübergehender Mannschaftsführer der Vierten, Martin Wissler, hat sich total verplant; denn von den ursprünglich gedachten 8 Spielern musste einer an die dritte Mannschaft abgegeben werden, einer befand sich übers Wochenende im Skiurlaub und einer war gerade beim Brunchen im Europa-Park. Na ja, so mussten wir uns dann gegen die ebenfalls dezimierten Gäste mit einem 3:3 zufrieden geben. Ein kleines Sorry und ein großes Dankeschön an Michael Kammerer, Martin Volk, Stefan Reich, Harald Schomas und Philip Schätzle für diesen Fauxpas des Aushilfscoaches.

Nun ging es in Runde 8 zum Auswärtsspiel nach Sölden. Nach langer Zeit konnte Oberwinden IV wieder mal eine komplette 8 Mann starke Mannschaft aufbieten, und siehe da, den 2 Remisen von Martin Volk und Harald Schomas standen 4 Siege von Stefan Reich, Tobias Pauk, Philip Schätzle und Martin Kury gegenüber, was letztlich zu einem 5:3 Auswärtssieg reichen sollte. Leider hatte es für unser größtes Talent, Alexander Diehl, am Spitzenbrett dieses Mal nicht gereicht. Er holte sich bei seinen 5 Einsätzen in der Vierten die einzige Saisonniederlage ab.

Nun war der Bann gebrochen und nach diesem Befreiungsschlag konnten wir gelassen in die abschließende Aufgabe gegen Merzhausen III gehen und wie sollte es auch anders sein, an diesem Sonntag hätten gut und gern 20 Spieler auflaufen können. So prominente Stars wie Volkmar Wangerowski, Wolfgang Semkovic, Martin Wissler, Michael Kammerer und Michael Neuendorf hatten das Nachsehen und mussten das Treiben aus der zweiten Reihe betrachten. Der Mannschaftsführer hat sich letztlich für die Pärchenvariante entschieden und die Youngsters Alexander Diehl und Philip Schätzle, die etwas älteren Youngsters Martin Schneider

und Tobias Pauk und die noch ein bisschen älteren Youngsters Martin Volk und Stefan Reich eingesetzt. Dazu kam noch Harald Schomas, der vom Mannschaftsführer verdientermaßen eine Stammplatzgarantie erhalten hatte. Den Zuschlag für den letzten freien Platz hatte dann Bernd Wissler erhalten (hört sich jetzt vielleicht ein bisschen nach Klüngelei an, hatte aber logischerweise rein sportliche Gründe). Am Spitzenbrett stellte Alexander Diehl einmal mehr sein Talent und Können unter Beweis und holte nach zwischenzeitlich bereits verloren geglaubter Stellung noch einen Sieg gegen einen deutlich stärkeren Gegner (knapp 400 DWZ). Das älteste Youngsters-Pärchen Martin Volk und Stefan Reich gingen leider leer aus. An Brett 4 gelang Martin Schneider was Einmaliges in diesem Mannschaftskampf, er holte nämlich das einzige Remis und die hinteren 4 Bretter erfüllten oder übertrafen gar sämtliche Erwartungen und holten 4 volle Punkte. Hat also unser Aushilfs-Mannschaftsführer Martin Wissler alles richtig gemacht und zum Abschluss einen verdienten 5,5:2,5 Sieg eingefahren. Somit landete Oberwinden IV auf einem überragenden 3. Platz. Wer hätte das vor der Saison gedacht. Chapeau, Chapeau!!!

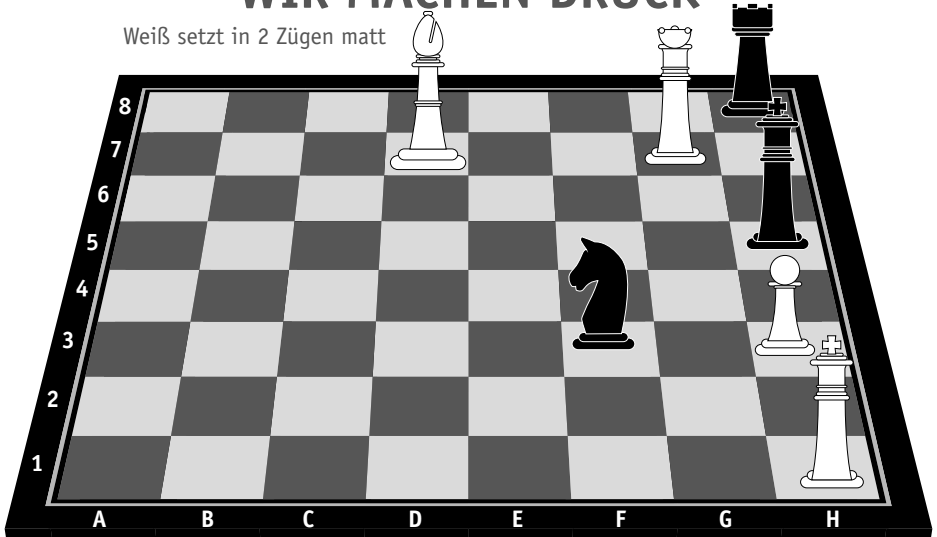
In den Top Ten der A-Klasse erreichte Harald Schomas einen sensationellen 4 Platz. Gratuliere Harald! Dein gesteigerter Marktwert weckt leider auch das Interesse der Konkurrenz. Da stehen uns wohl noch harte Verhandlungen bevor, oje!

Was wird die neue Saison wohl bringen? Keine Ahnung, aber ich denke ein Platz unter den besten 5 ist alle mal drin. Schönen Sommer noch!!!

Martin Wissler

WIR MACHEN DRUCK

Weiß setzt in 2 Zügen matt



Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 10
79211 Denzlingen

Tel.: 0 76 66/13 31 | Fax: 0 76 66/76 52
info@druckerei-furtwaengler.de
www.druckerei-furtwaengler.de

Auflösung:
1.h4! Th6 [1...Sxh4 2.Lg4# ; 1...Tb8 oder sonst. T-Züge 2.Dh7# ; 1...Kxh4 2.Dg4#] **2.Dg4# 1-0**

HOLZ - kompetent und zuverlässig

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

Achern
Im Gewerbegebiet 1
77855 Fautenbach
Tel: 07841/6958-0
Fax: 07841/6958-50

Bad Schönborn
Schloßweg 25
76669 Mingolsheim
Tel: 07253/9318-0
Fax: 07253/9318-25

Heppenheim
Lilienthalstraße 2
64646 Heppenheim
Tel: 06252/9924-0
Fax: 06252/9924-88

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Parkett, Massivholzboden, Laminatboden
Arbeitsplatten, Fensterbänke
Hobelware, Bauholz, BSH, KVH
Fensterkanteln (Massiv, Laminate), Friese
Europ. und internat. Laub-Schnittholz sowie Nadelholz

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten
Leimholz- und Dreischichtplatten (Nh., Lh.)
Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten
Paneele, Türen

www.beka-gruppe.de

CHRISTIAN GEHRING
Gipser- und Stuckateurgeschäft

- Innen-/Außenputz
- Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Wärmedämmung

Häberlinstrasse 4
79215 Elzach

Fon 0 76 82 / 92 15 60
Fax 0 76 82 / 92 15 62

Internet: www.gipsergeschaeft-gehring.de
e-Mail: info@gipsergeschaeft-gehring.de

BECHERER GMBH

KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIEREREI

Sämtliche Fabrikate • Speziallackierungen
Ausbeulen ohne Lackbeschädigung

Thomas Becherer
Gewerbestrasse 10 • 79297 Winden im Elztal
Telefon: 0 76 85 / 8 70 • Telefax: 0 76 85 / 17 78
E-Mail: info@becherer-gmbh.de • Internet: www.becherer-gmbh.de

Wir haben einen neuen Vereinsmeister!

Vereinsmeister Peter Pauk und …

Peter Pauk hat mit 6 aus 7 ohne Niederlage die Vereinsmeisterschaft gewonnen. Er führte von Anfang an, aber ein Spaziergang war es trotzdem nicht, den er wurde von Alex Lang bis zur letzten Runde gejagt. Auch Bernd Banken, Andi Wernet und dank seines tollen Zwischenspurts Martin Wissler konnten sich Hoffnungen auf den Titel machen – falls Peter straucheln würde. Aber er strauchelte nicht und konnte es sich sogar leisten nach 5 Punkten aus 5 Spielen die Runden 6 und 7 gemächlicher anzugehen und zweimal Remis zu spielen.

Die Ratingpreise gehen an Martin Wissler (1600 bis 1800) und an Martin Schneider (bis 1600). Sie haben die guten Plätze 5 und 6 eingenommen.

Hier die Tabelle :

Vereinsmeisterschaft 2012/13

1. Peter Pauk	6 Punkte (28,5 Buchholz)
2. Alex Lang	5,5 (29)
3. Bernd Banken	5 (28,5).
4. Andi Wernet	5 (26)
5. Marin Wissler	4 (28)
6. Martin Schneider	3,5 (23).
7. Markus Oswald	3 (27)
8. Martin Hess	3 (25,5)
9. Michael Kammerer	3 (21)
Markus Mack	3 (21).
11. Harald Schomas	3 (20,5)
12. Markus Wernet	2,5 (27,5).
13. Michael Neuendorf	2,5 (15,5)

Es wurde aber auch toll kombiniert. Hier eine super Angriffspartie von Andreas Wernet. Aber auch der Verlierer Markus Oswald spielte sehr stark und machte es Andi nicht leicht.

Wernet A.- Oswald, M.
Französische Verteidigung

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 (Tarrasch?) 3.-dxe4 (nein danke!) 4. Sxe4 Ld7 (eine Spezialvariante von Markus, die hat er auch mal gegen mich gespielt und locker Ausgleich erreicht. Ziel ist es, den Sorgenläufer abzutauschen. 5.Sf3 Lc6 6.Ld3 Le7 7.0-0 Sf6 8.Te1 Sxe4 9.Lxe4 Lxe4 10.Txe4 Sd7 (alles ruhig und gut - aber jetzt kommt eine Überraschung) 11.Tg4 !? (sehr phantasievoll - ich wäre nie auf so eine Idee gekommen. Aber was soll Schwarz jetzt machen?) 11.- g6? (das ist glaube ich nicht gut, denn nun kann Schwarz nicht gut kurz rochieren. Meines Erachtens wäre Lf6 besser gewesen.) 12.Lh6 Sf6 13. Tf4 Lf8 14.Lxf8 Kxf8 15.Se5 (mit Druckstellung - aber Markus verteidigt sich jetzt sehr gut) Kg7 16.Dd2 Tf8 17.Te1 c6 18.Tf3 De7 (kleiner Tipp, den man sich merken sollte, es ist meistens nicht gut die Dame auf eine Linie zu stellen auf der ein gegnerischer Turm steht, besser wäre wohl Dc7 gewesen) 19.g4! h6 20.Tg3 Tad8 21.f4 Dd6 (war doch ein wenig ungemütlich auf der e-Linie 22.c3 c5! (Schwarz spielt sehr stark und verschafft sich Gegenspiel) 23.Sf3 Dd5 24.Te5!? Dxa2 25.f5 (spannende Stellung) ef 26.gf Db1+! (da auch Se4 droht gewinnt Schwarz auch noch den f-Bauer) 27.Te1 Dxf5 (Schwarz hat das schlimmste überstanden, zwei Bauern mehr aber dafür hat Weiß eine Druckstellung) 28.Sh4 Dd7 (hier hätte Dh5 den schwarzen Vorteil wohl festgehalten. Jetzt kommt eine super Kombination von Andi) 29.Te7! +- Dd5 30.Txg6+ aufgegeben 1:0!

Die Vereinsmeisterschaft im Blitzschach war wieder ausgesprochen gut besucht. Blitz-Vereinsmeister wurde Alexander Lang dank soliden Spiels, der in allen 5 Turnieren immer vorne dabei war, knapp vor Mario Rösch. Blitz-Monster Martin Hess gewann das letzte Turnier und sicherte sich damit den Ratingpreis (1600-1800). Harald Schomas

… Vereins-Blitzmeister Alex Lang.

blitzte sehr gut mit und gewann verdient den Ratingpreis bis 1600. Hier die Tabelle:

1. Alex Lang	40 Punkte (5x teilgenommen)
2. Mario Rösch	38 P. (5)
3. Bernd Banken	37 P. (5)
4. Andi Wernet	32 P. (5)
5. Marin Hess	28 P. (4)
6. FM Peter Dittmar	22 P. (2)
7. Peter Pauk	21 P. (4)
8. Peter Meyer	16 P. (2)
9. Harald Schomas	13 P. (4)
10. Martin Wissler	13 P. (5)
11. Wolfgang Scherer	6 P. (3)
12. Walter Meyer	5 P. (1)
12. Ulli Volk	5 P. (1)
14. Michael Kammerer	5 P. (2)
15. Olli Burger	5 P. (3)
16. Torsten Becherer	4 P. (1)
16. Eddi Kais	4 P. (1)
18. Markus Wernet	3 P. (1)
19. Martin Schneider	2 P. (2)

Eddi Kais

Mannschaft V: Zwangsabstieg!!!

Aus dem Abstiegskampf gegen Dreisamtal III, wie im letzten Schachblättle berichtet, wurde nichts. Wegen Spielermangels musste die Begegnung abgesagt werden. Der Stamm der fünften Mannschaft wurde zweckentfremdet und in der vierten Mannschaft eingesetzt, weil es von oben mehrere Absagen hagelte. Somit wurde das Spiel 0:8 zu Gunsten von Dreisamtal III gewertet.

Auch im nächsten Kampf war die Bereitschaft am Sonntag seinem Hobby nachzugehen sehr gering. Trotz der Abtretung einiger Stammkräfte an die vierte Mannschaft konnten noch 6 wackere Kämpfer gefunden werden, die sich gegen den Abstieg stemmten. Man einigte sich schließlich auf ein 3,5:3,5, wobei leider Axel Blattmann in einer besseren Stellung den Vorteil nicht ins Ziel bringen konnte und am Schluss noch verlor. Durch diesen verlorenen Matchball vergab man die Chance an Dreisamtal III vorbeizuziehen, um auf den 8. Platz aufzurücken, was, bei zwei Absteigern von 10 Mannschaften, einen Nichtabstiegsplatz bedeutet hätte.

Martin und Axel Blattmann, Stammspieler der Fünften.

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar

Salon Ursula

Ursula Weis
Hauptstraße 36 · 79297 Winden · Tel. 07682 / 8618

Bei 2 Punkten Rückstand auf den siebtplatzierten Freiburg-Zähringen 1887 V und zwei ausstehenden Spielen war noch alles möglich, auch der Klassenerhalt.

Am 8. Spieltag sollten wir zum Führenden, zur Schwarzen Pumpe II, nach Freiburg fahren. Daraus wurde leider nichts. Trotz intensiver Bemühungen seitens des Mannschaftsführers konnten nur 4 Spieler ausgespäht werden, die bereit waren sich am Sonntag ans Bett zu setzen. Allerdings 2 nur im Notfall, worauf dem Mannschaftsführer nichts anderes übrig blieb als auch dieses Spiel abzusagen. Der Spielermangel durchzog sich von der ersten Mannschaft bis runter, wodurch 4 Stammkräfte in der Vierten eingesetzt wurden. Was für Auswirkungen hat dies auf die fünfte Mannschaft? Nun 2 Spielabsagen innerhalb einer Saison bedeuten Zwangsabstieg.
Leider kam kurz vor dem letzten Spieltag die Bestätigung des Bezirksleiters, dass alle Spiele annulliert werden. Deshalb wurde auch der letzte Schachkampf abgesagt.
Ich hoffe nächste Saison, in der eine Spielklasse tiefer mit nur 5 Mann angetreten wird, sieht die Spieleinsatzfreude der einzelnen Schachspieler besser aus, als dies in der abgelaufenen Saison der Fall war. Auf dass die glorreiche Tradition der fünften Mannschaft fortgeführt werden kann.

Michael Neuendorf

BAGGERBETRIEB
RICHARD DUFNER

Wir versetzen Berge ....

Gewerbestr. 12 • 79297 Winden i.E. • Fon 07685 - 12 18 • Fax 07685 - 12 91

Spielerstatistik 2012/2013 des Schachclub Oberwinden 1957 e.V.

RL	Name	DWZ	ELO	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	R 6	R 7	R 8	R 9		Pkte.	Spl.	%
1	IM Karim, Ismael	2374	2405													
2	FM Reinhart, Emmanuel	2290	2326													
3	FM Dittmar, Peter	2295	2344		0	1	0,5		0,5	0,5	0,5	0		3	7	43%
4	Germer, Philipp	2160	2177	0,5	0	0,5					0,5	0,5		2	5	40%
5	Schmidt, Ralf	2099	2147	0	0	0,5	0	0	0,5	0,5		0,5		2	8	25%
6	Meyer, Peter	2044	2091	0	0,5	0	0,5	0,5	0	1	0			2, 5	8	31%
7	Kais, Edgar	2049	2111	0,5	0	1	0	1		0,5	0	0		3	8	38%
8	Haberer, Michael, Dr.	2077														
9	Adler, Heiko	2013	2050	1	0,5	0	0,5	0,5	0	0	1	0		3, 5	9	39%
10	Rösch, Mario	2096	2045	1	0,5	1	0,5	0,5	0,5	0	0,5			4, 5	8	56%
11	Banken, Bernd	2006		0	0,5			1	0	0,5	0	1		3	7	43%
12	Völker, Sebastian	2047	2099									0,5		0,5	1	50%
13	Diehl, Joachim	2038		0,5	0,5	0,5	0,5	1	0,5	0,5	1	1		6	9	67%
14	Trenkle, Friedhelm	2013														
15	Lang, Alexander	1986	2081	1	0	0,5	0,5	1	1	0,5	1	1		6, 5	9	72%
16	Wernet, Andreas	1960	1982	0	1	1	1	1	0	1	1	1		7	9	78%
17	Grandidier, Raphael	1904	2007	0	0,5	0,5		0,5	1	0,5	1	1		5	8	62%
18	Pauk, Peter	1791		0,5	0,5	0,5	0	1	0	0,5	1	0,5		4, 5	9	50%
19	Riotte, Christian	1801	1903	0,5		0,5				0,5	1			2, 5	4	62%
20	Blattmann, Holger	1753				0			0	1	1	0		2	5	40%
21	Volk, Werner	1875	1998	0,5	0,5					1		1		3	4	75%
22	Weber, Michael	1821		0,5	1	1						0,5		3	4	75%
23	Becherer, Torsten	1807		0,5	1	0,5	0,5	0,5	0,5	1	0,5	1		6	9	67%
24	Ruf, Thomas	1749		1	0	0	0	1	1		0,5	1		4, 5	8	56%
25	Volk, Ulrich	1801		0,5	0,5					0		1		2	4	50%
26	Heß, Martin	1708		1	1	0	0	0	0	0	0	0,5		2, 5	9	28%
27	Schmitt, Bernhard	1862		0		0,5		0,5	0,5					1, 5	4	38%
28	Mack, Markus	1694		0,5	0,5	1	0,5	1			0,5	0,5		4, 5	7	64%
29	Wissler, Martin	1653			0	0	0	0	0	1	0			1	7	14%
30	Oswald, Markus	1670		0,5	0,5	1				0,5		0,5		3	5	60%
31	Wernet, Markus	1644			1	1	0,5	1	0		1	1		5, 5	7	79%
32	Scherer, Wolfgang	1568		1	0					0,5	1	0		2, 5	5	50%
33	Semkovic, Wolfgang	1740		1	1		0,5	0	0,5	0	0			3	7	43%
34	Meyer, Walter	1645		0,5	1	1	0,5	1	0,5	1	0,5	1		7	9	78%
35	Wangerowski, Volkmar	1568		0	0,5	0,5								1	3	33%
36	Burger, Klaus	1567		0,5			0,5							1	2	50%
37	Burger, Oliver	1504		0,5	1	0,5		0	0					2	5	40%
38	Strinitz, Heinz	1618														
39	Wehrenbrecht, Torsten	1523		0			0							0	2	0%
40	Schindler, Heinz	1618				0,5	0,5			1				2	3	67%
41	Diehl, Alexander	1513			1	1	0,5	0,5	1	0	0	1		5	8	62%
42	Walter, Thomas	1537														
43	Kammerer, Michael	1430			0	0,5	0,5		0,5	0,5				2	5	40%
44	Volk, Martin	1412		0,5	0,5	0,5				0,5	0,5	0		2, 5	6	42%
45	Reich, Stefan	1393		0,5	0		0,5			0,5	1	0		2, 5	6	42%
46	Schill, Stefan	1487								0,5				0,5	1	50%
47	Schneider, Martin	1364		0	0	0,5	0	0,5	0,5		1	0,5		3	8	38%
48	Schomas, Harald	1444		1	0,5	1	0,5	0	1	0,5	0,5	1		6	9	67%
49	Pauk, Tobias	1294		0,5			0	0,5			1	1		3	5	60%
50	Minges, Tilo	1408														
51	Trenkle, Markus	1344			0,5	0	0,5	0,5	0,5	0,5				2, 5	6	42%
52	Schätzle, Philip	1107		1		0	0,5			0,5	1	1		4	6	67%
53	Neuendorf, Michael	1336		1	0	1	0,5	0,5		0,5	0			3, 5	7	50%
54	Wissler, Bernd, Dr.	1336			0			0,5		1		1		2, 5	4	62%
55	Blattmann, Bernhard	1312		0										0	1	0%
56	Schindler, Harry	1296														
57	Schnell, Christian	1265														
58	Schneider, Florian	1222					0,5	0,5						1	2	50%
59	Müller, Christoph	1205														
60	Mick, Frank	1186														
61	Kury, Martin	1165		0,5	0	1		0	0,5		1			3	6	50%
62	Blattmann, Martin	1097			0			1		0,5				1, 5	3	50%
63	Blattmann, Axel	1051		0	1	0		1		0				2	5	40%
64	Burger, Mathias	946		0			0,5		0					0,5	3	17%
65	Becherer, Jan	818					0,5		0					0,5	2	25%
66	Faiß, Maximilian															
67	Pauk, Thomas															
68	Imhof, Jakob			0			0,5							0,5	2	25%
69	Schultis, Claudius															
70	Weber, Tobias			0										0	1	0%
71	Blattmann, Katja						0,5		0					0,5	2	25%
72	Birk, Marcel															
73	Fechti, Lars															
74	Schätzle, Dominik															
75	Wehrbein, Johannes			0										0	1	0%
76	Pauk, Janina								0					0	1	0%
77	Akcan, Simay															
78	Föhner, Leonie Anna															
79	Schätzle, Sarah															
80	John, Philipp															

Walter Meyer
Büro für Baustatik
Mitglied der Ingenieurkammer BW
Hauptstraße 26
79215 Elzach

Tel. 07682/ 924 446
meyerelzach@googlemail.com

Baustatik +Tragwerksplanung
Wärmeschutzberechnungen
Energieeinsparberechnungen
Schallschutzberechnungen
Bauberatung

mehr als 30 Jahre statische Berechnungen + Konstruktionen für

Wohnbauten,
Industriebauten,
Schulbauten,
Klinikbauten,
Stützwände, Hochbehälter
Umbauten,
landwirtschaftliche Bauten,
Brückenbauten,
Stahl- Holz- und Betonhallen

SANITÄR – SOLAR
BLECHNEREI

Willi RESCH

79297 Winden im Elztal • Dürrenbergweg 4
Tel. 07685-294 • Fax 07685-1854

Eugen Rold GmbH
Präzisionswekzeugbau
Schwangenstraße 11
D-79297 Winden im Elztal
Telefon (07685) 9107-0
Telefax (07685) 9107-48
E-Mail: roldwerkzeugbau@t-online.de

- Formen für die Verarbeitung von thermo- und duroplastischen Kunststoffen
- Schnitt und Umformwerkzeuge
- Funkenerosives Senken und Schneiden
- Konstruktive Entwicklung

ROLD
Werkzeugbau

Abschlusstabellen 2012/2013 mit Beteiligung des SCO

Verbandsliga Südbaden

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	FR-Zähringen	15	45
2	Emmendingen	14	42
3	Horben	12	41
4	Offenburg	10	38
5	Konstanz	9	36½
6	Baden-Baden IV	8	34
7	Lahr	8	33
8	**Oberwinden**	**7**	**33**
	Iffezheim	7	33
10	Oberkirch	0	24½

Bereichsliga FR/Schwarzwald/Ortenau

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Waldkirch	15	49
2	Ettenheim	11	41
3	SC Zell	11	39½
4	**Oberwinden II**	**10**	**40**
5	Hofstetten	10	34½
6	Ohlsbach	9	35
7	Merzhausen II	8	35½
8	Oberkirch II	8	34½
9	Denzlingen	6	33½
10	Schonach	2	17½

Bezirksklasse Freiburg

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Heitersheim II	14	45
2	Endingen	13	40
3	Bad Krozingen	13	39½
4	Emmendingen II	12	41½
5	Markgräflerland	9	36
6	**Oberwinden 3**	**8**	**35½**
7	Horben II	8	34
8	Ebringen II	7	36
9	Freiburg West	4	27½
10	Waldkirch II	2	23

Kreisklasse - A Freiburg

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Dreisamtal II	18	60½
2	Emmendingen III	12	37
3	**Oberwinden IV**	**11**	**32½**
4	Endingen II	9	36
5	Sölden II	8	36
6	FR Zähringen IV	8	35
7	Merzhausen III	8	33
8	Freiburg West II	7	30½
9	Denzlingen II	6	30½
10	Freiburg-Wiehre II	3	24

Kreislasse - B Freiburg

Pl.	Mannschaft	MP	BP
1	Schwarze Pumpe FR II	16	52
2	Endingen III	14	51½
3	Horben III	12	41½
4	Freiburg West III	10	37½
5	FR Zähringen V	9	39½
6	Waldkirch III	9	37
7	Dreisamtal III	8	35
8	Heitersheim III	8	35
9	Simonswald	4	29
10	**Oberwinden V ***	**0**	**0**

* alle Ergebnisse wurden wegen zweimaligem Nichtantreten annulliert

Beste Punktesammler SCO (von insg. 59)

	Spieler	Pkte	Sp	%
1	Wernet, Andreas	7	9	78%
	Meyer, Walter	7	9	78%
3	Lang, Alexander	6,5	9	72%
4	Diehl, Joachim	6	9	67%
	Becherer, Torsten	6	9	67%
	Schomas, Harald	6	9	67%
7	Wernet, Markus	5,5	7	79%
8	Grandidier, Raphael	5	8	63%
	Diehl, Alexander	5	8	63%

Verbandsrunde 2012/2013 - SC Oberwinden 1957 e.V.

1. Runde 21.10.2012	FR Zähringen 1887 I	-	**Oberwinden I**	**4 : 4**
	Waldkirch I	-	**Oberwinden II**	**5,5 : 2,5**
	Waldkirch II	-	**Oberwinden III**	**2,5 : 5,5**
	FR Zähringen 1887 IV	-	**Oberwinden IV**	**3 : 5**
	Heitersheim III	-	**Oberwinden V ***	**6 : 2**
2. Runde 18.11.2012	**Oberwinden I**	-	Konstanz I	**2 : 6**
	Oberwinden II	-	Denzlingen I	**5 : 3**
	Oberwinden III	-	Markgräflerland I	**4,5 : 3,5**
	Oberwinden IV	-	Freiburg West II	**4,5 : 3,5**
	Oberwinden V *	-	Waldkirch III	**1,5 : 6,5**
3. Runde 16.12.2012	Iffezheim I	-	**Oberwinden I**	**3,5 : 4,5**
	Hofstetten I	-	**Oberwinden II**	**4,5 : 3,5**
	Bad Krozingen I	-	**Oberwinden III**	**2,5 : 5,5**
	Denzlingen II	-	**Oberwinden IV**	**3,5 : 4,5**
	Freiburg West III	-	**Oberwinden V ***	**4,5 : 3,5**
4. Runde 13.01.2013	**Oberwinden I**	-	Offenburg I	**2,5 : 5,5**
	Oberwinden II	-	Merzhausen II	**1,5 : 6,5**
	Oberwinden III	-	Endingen I	**3 : 5**
	Oberwinden IV	-	Endingen II	**2,5 : 5,5**
	Oberwinden V *	-	Simonswald	**4 : 4**
5. Runde 27.01.2013	Oberkirch I	-	**Oberwinden I**	**2,5 : 5,5**
	Oberkirch II	-	**Oberwinden II**	**2 : 6**
	Heitersheim II	-	**Oberwinden III**	**5,5 : 2,5**
	Dreisamtal II	-	**Oberwinden IV**	**8 : 0**
	Endingen III	-	**Oberwinden V ***	**3,5 : 4,5**
6. Runde 17.02.2013	Emmendingen I	-	**Oberwinden I**	**5 : 3**
	Ohlsbach I	-	**Oberwinden II**	**4,5 : 3,5**
	Emmendingen II	-	**Oberwinden III**	**6 : 2**
	Emmendingen III	-	**Oberwinden IV**	**5,5 : 2,5**
	Oberwinden V *	-	Dreisamtal III	**0 : 8**
7. Runde 03.03.2013	**Oberwinden I**	-	Lahr I	**4 : 4**
	Oberwinden II	-	Ettenheim I	**5,5 : 2,5**
	Oberwinden III	-	Ebringen II	**3 : 5**
	Oberwinden IV	-	Freiburg-Wiehre II	**3 : 3**
	FR Zähringen 1887 V	-	**Oberwinden V ***	**3,5 : 3,5**
8. Runde 24.03.2013	Horben I	-	**Oberwinden I**	**4,5 : 3,5**
	Schonach I	-	**Oberwinden II**	**0 : 8**
	Horben II	-	**Oberwinden III**	**5 : 3**
	Sölden II	-	**Oberwinden IV**	**3 : 5**
	Schwarze Pumpe FR II	-	**Oberwinden V ***	**8 : 0**
9. Runde 21.04.2013	**Oberwinden I**	-	Baden-Baden IV	**4 : 4**
	Oberwinden II	-	Zell I	**4,5 : 3,5**
	Oberwinden III	-	Freiburg West I	**6,5 : 1,5**
	Oberwinden IV	-	Merzhausen III	**5,5 : 2,5**
	Oberwinden V *	-	Horben III	**0 : 8**

*** Wegen zweimaligem Nichtantreten wurden alle Ergebnisse von Oberwinden V seitens des Verbandes nachträglich annulliert**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gern unterstützen wir Sie bei Ihren Vereinsaktivitäten.

Mit uns als erfahrenem Partner an Ihrer Seite, steht Ihrem Erfolg nichts mehr im Weg. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie zufrieden sind. Das treibt uns als Ihre Volksbank an.

Volksbank
Breisgau Nord eG
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch
...näher dran!

ERICH BURGER GmbH
Präzisionsmechanik
79297 Winden im Elztal
Tel.: 07685/369 :: Fax: 07685/1675
e-mail: Burger.GmbH@t-online.de
internet: www.burger-praezision.de
„BURGER bürgt für Qualität“